

## **Kicken für den guten Zweck**

### **Fußballturnier der Jungen Union und CDU Hardtberg ermöglicht Derletalschule für 1370 Euro Maßnahmen im Schulgarten**

Bonn, 28. August 2024: Sport verbindet Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen – umso besser, wenn Bewegung und Spaß auch noch einem guten Zweck dienen. Dies ist das Konzept des Benefizfußballturniers der Jungen Union und CDU Hardtberg, das im Juni nach mehrjähriger Pause zum zehnten Mal stattfand. Mitmachen konnten wieder Hobby- und Betriebsmannschaften aus der Region. Sechs Mannschaften engagierten sich bei angenehmem Wetter mit ihrem Spiel für den Schulgarten der inklusiven Derletalschule in Duisdorf. Am Dienstag fand vor Ort die feierliche Spendenübergabe mit den Sponsoren statt. Dazu zählten auch in diesem Jahr die Sparkasse KölnBonn, die Volksbank Köln Bonn und das Bäderzentrum Pinsdorf.

### **Aktiver Sachunterricht im Schulgarten**



Ziel des Turniers ist es, Förderprojekte im Stadtbezirk zu unterstützen, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Die Derletalschule hat einen Förderschwerpunkt mit Bezug zur emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern, bei der der hauseigene Schulgarten eine wichtige didaktische Rolle spielt. Dort lernen die Kinder schon früh etwas über Natur, gesunde Ernährung, Ernte und Nachhaltigkeit.

„Unser Schulgarten ist seit 2002 wichtiger Bestandteil der Derletalschule und somit der älteste Schulgarten der Stadt Bonn“, erklärt der Schulleiter Jens Wünnenberg. „Säen, Pflegen, Ernten und Verwerten gehören das ganze Schuljahr über zu den Aufgaben der Schülerinnen und Schüler. So werden beispielsweise Kartoffeln, Gurken und Tomaten aus dem Garten im Unterricht verarbeitet oder frische Beeren zu Marmelade eingekocht.“ Die Erfolge des Schulgartens zeichnen sich im Unterricht deutlich ab: Der siebenjährige Mohammed beobachtete zum Beispiel überrascht, dass Tomaten an Sträuchern wachsen. Die achtjährige Lea lernte

wiederum, dass Kartoffeln aus der Erde essbar sind. Diese Lernerfolge sind laut Wünnenberg große Motivationsfaktoren für die Lehrkräfte, mit den Kindern Teile des Sachunterrichtes im Schulgarten durchzuführen. Ein ebenso wichtiges Element ist aber die Gemeinschaftlichkeit: Nach der Gartenarbeit wird mit den Schülerinnen und Schülern deshalb auch mal ein Lagerfeuer gemacht, Stockbrot gegessen oder ein Würstchen über dem offenen Feuer gegrillt.

### **Wiederaufnahme des Turniers nach vier Jahren Pause**

Am Ende zieht Christian Weiler, Organisator des Turniers und Bezirksverordneter der CDU Hardtberg, ein positives Fazit: „Das Turnier lohnt sich, um vor Ort wirklich etwas für Kinder und Jugendliche zu bewegen. Wir wollen das Turnier wieder jährlich durchführen. Dieses Jahr hatten wir zwar noch etwas Anlaufschwierigkeiten, weil das letzte Turnier vor Corona stattfand. Wir sind uns aber alle einig, dass in dieser Zeit etwas Wichtiges gefehlt hat - und deswegen schon jetzt unser Aufruf an Hobbymannschaften und Einzelkicker: Spielt doch nächstes Jahr mit und bewirkt etwas ganz Konkretes bei Euch vor Ort!“

Über den guten Zweck hinaus gab es für die Mannschaften auch tolle Preise: Am Ende gewann der „ASG Uni Bonn“ deutlich und wird dafür mit einer Führung im Rhein-Energie-Stadion für 20 Personen belohnt. Die zweitplatzierte Junge Union Rhein-Sieg wird vom Landtagsabgeordneten und Präsidenten des Fußball-Verbandes Mittelrhein, Dr. Christos Katzidis, in den NRW-Landtag eingeladen. Die Grüne Jugend auf Platz drei freuten sich über einen EM-Fußball.